

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

DEROX Verdünnung_771338

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

organisches Lösungsmittel

Verwendungsbereiche [SU]

SU3 Industrielle Verwendungen

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorien [PC] PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Von jeder nicht bestimmungsgemäßen Verwendung wird abgeraten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	IWETEC GmbH	
Straße:	Werner-von-Siemens-Str. 16	
Ort:	D-36041 Fulda	
Telefon:	+49 661 9764-0	Telefax: +49 661 9764-150
E-Mail:	info@iwetec.de	
Internet:	www.iwetec.de/service/gefahrstoffmanagement/eg-sicherheitsdatenblätter/	
Auskunftgebender Bereich:	Qualitätssicherung	
	Mo.-Do.: 7.15-16.00 Uhr / Fr. 7.15-14.00 Uhr	

1.4. Notrufnummer:

GIZ Nord +49 (0)551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 2 von 17

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Aceton
Xylol, Isomere
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht
Isobutanol

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Dampf nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501 Inhalt/Behälter einer zugelassenen Schadstoffsammelstelle zuführen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus: Kohlenwasserstoffe, aromatisch. Kohlenwasserstoffe, aliphatisch., Alkohole. Ester .Ketone.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 3 von 17

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
67-64-1	Aceton			5-30 %
	200-662-2		01-2119471330-49	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2A, STOT SE 3; H225 H319 H336			
141-78-6	Ethylacetat			5-30 %
	205-500-4		01-2119475103-46	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
1330-20-7	Xylol, Isomere			5-30 %
	215-535-7		01-2119488216-32	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3; H226 H332 H312 H315 H335 H304 H412			
123-86-4	n-Butylacetat			5-30 %
	204-658-1		01-2119485493-29	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336			
79-20-9	Methylacetat			5-30 %
	201-185-2		01-2119459211-47	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat			1-<25 %
	203-603-9		01-2119475791-29	
	Flam. Liq. 3; H226			
64-17-5	Ethanol			1-15 %
	200-578-6		01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			
78-93-3	Butanon			5-30 %
	201-159-0		01-2119457290-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
107-98-2	1-Methoxy-2-Propanol			1-15 %
	203-539-1		01-2119457435-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336			
100-41-4	Ethylbenzol			5-<10 %
	202-849-4		01-2119489370-35	
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H315 H319 H335 H373 H304			
	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht			1-<15 %
	921-024-6		01-2119475514-35	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411			
67-63-0	2-propanol			1-15 %
	200-661-7		01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
78-83-1	Isobutanol			1-<10 %
	201-148-0		01-2119484609-23	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 4 von 17

	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT SE 3; H226 H315 H318 H335 H336		
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten		1-<10 %
	265-199-0	01-2119455851-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411		
108-88-3	Toluol		1-<3 %
	203-625-9	01-2119471310-51	
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H361d H315 H336 H373 H304		
67-56-1	Methanol		1-<3 %
	200-659-6		
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT SE 1; H225 H331 H311 H301 H370		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Naphtha:

Der Benzol-Gehalt des Produktes ist < 0,1 %. Es gilt Anmerkung P aus der CLP-Verordnung.

Gesamtkonzentration an umweltgefährdenden (Aqua chronisch. Kat. 2, H411) Benzinen <25 %

Gesamtkonzentration an umweltgefährdenden (Aqua chronisch. Kat. 1, H411) Benzinen <25 %

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang 7:

>30 % Kohlenwasserstoffe, aromatisch.

15-30 % Kohlenwasserstoffe, aliphatisch.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Selbstschutz des Ersthelfers Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel. Bewusstlosigkeit. Übelkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI VERSCHLUCKEN: bzw. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 5 von 17

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände, kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Nicht für Notfälle geschultes Personal
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Gefährliche Bereiche absperren und Zugang für Unbefugte verhindern.
Entgegen der Windrichtung und nicht in tieferliegenden Bereichen aufhalten.
Einsatzkräfte
Geeigneter Körperschutz: Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk).
Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei kleineren ausgeflossenen Flüssigkeitsmengen (< 1 Fass) Produkt zur Wiederaufbereitung oder sicheren Entsorgung in einen gekennzeichneten, verschließbaren Behälter einbringen. Rückstände verdunsten lassen oder mit einem geeigneten saugfähigen Material aufnehmen und sicher entsorgen. Verunreinigtes Erdreich entfernen und sicher entsorgen.
Bei großen ausgetretenen Flüssigkeitsmengen (>1 Fass) zur Wiederaufarbeitung oder sicheren Entsorgung in einen Sammeltank einbringen, zum Beispiel mit einem LKW mit Saugvorrichtung. Reste nicht mit Wasser wegspülen. Als verunreinigten Abfall zurückbehalten. Rückstände verdunsten lassen oder mit einem geeigneten saugfähigen Material aufnehmen und sicher entsorgen. Verunreinigtes Erdreich entfernen und sicher entsorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen.
Emissionsgrenze beachten.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Aerosolbildung vermeiden.

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 6 von 17

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Atemschutzgeräte bereithalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Kühl aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und trocken lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(I)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270		1(I)	
78-83-1	2-Methylpropan-1-ol	100	310		1(I)	
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
78-93-3	Butanon	200	600		1(I)	
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	
141-78-6	Ethylacetat	200	730		2(I)	
100-41-4	Ethylbenzol	20	88		2(II)	
67-56-1	Methanol	200	270		4(II)	
79-20-9	Methylacetat	200	610		2 (I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	
108-88-3	Toluol	50	190		4(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(I)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 7 von 17

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b
78-93-3	2-Butanon (Methylethylketon)	2-Butanon	2 mg/l	U	b
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
100-41-4	Ethylbenzol	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure (in Kreatinin)	250 mg/g	U	b
67-56-1	Methanol	Methanol	30 mg/l	U	c,b
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b
108-88-3	Toluol	o-Kresol (nach Hydrolyse)	1,5 mg/l	U	c,b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
123-86-4	n-Butylacetat			
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat			

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterial unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Bei Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

FKM (Fluorkautschuk) (Viton), Butylkautschuk. > 480 min., 0,7 mm

Bei kurzzeitigem Handkontakt: NBR (Nitrilkautschuk) > 480 min., 0,77

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 8 von 17

Körperschutz

Schutzkleidung. lösemittelbeständig

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	charakteristisch Lösungsmittel

Prüfnorm

pH-Wert:	7-9	15023
----------	-----	-------

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	55,8 °C DIN 51751
Flammpunkt:	< 21 °C DIN 51755

Entzündlichkeit

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich. Bildung explosiver Staub-Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	0,7 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	20 Vol.-%
Zündtemperatur:	>200 °C ASTM E 659
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: Selbstentzündlich.

Dampfdruck:	233 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,81-0,85 g/cm ³
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	teilweise
Dyn. Viskosität:	nicht bestimmt
Kin. Viskosität: (bei 40 °C)	<7x10 exp - 6 mm ² /s
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	100 %

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	0,0 %
keine/keiner	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 9 von 17

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen. Ungereinigte Leergebinde können noch Produktdämpfe enthalten, die mit Luft explosionsfähige Gemische bilden können.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂). Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 10 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
67-64-1	Aceton					
	oral	LD50 mg/kg	5800	rat		
	dermal	LD50 mg/kg	20000	rab		
141-78-6	Ethylacetat					
	oral	LD50 mg/kg	5620	rab		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	1600 mg/l	rat		
1330-20-7	Xylol, Isomere					
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	2000	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	17,2 mg/l	Ratte		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l			
123-86-4	n-Butylacetat					
	oral	LD50 mg/kg	13100	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	>21 mg/l	Ratte		
79-20-9	Methylacetat					
	oral	LD50 mg/kg	3705	Kaninchen Leuciscus idus (Goldorfe)		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat					
	oral	LD50 mg/kg	8532	Ratte		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	35,7 mg/l	Ratte		
64-17-5	Ethanol					
	oral	LD50 mg/kg	7060	Ratte	OECD 401	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	OECD 402	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	117-125	Ratte	OECD 403	
78-93-3	Butanon					
	oral	LD50 mg/kg	3300	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	5000	Kaninchen		
107-98-2	1-Methoxy-2-Propanol					
	oral	LD50 mg/kg	5660	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	13000	Kaninchen		
100-41-4	Ethylbenzol					

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 11 von 17

	oral	LD50 mg/kg	3500	Ratte.		
	dermal	LD50 mg/kg	17800	Kaninchen.		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l			
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht						
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	LC50	>20 mg/l	Ratte		
67-63-0 2-propanol						
	oral	LD50 mg/kg	4570	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	13400	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	>25000	Ratte		
78-83-1 Isobutanol						
	oral	LD50 mg/kg	2460	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	3400	Kaninchen		
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten						
	oral	LD50 mg/kg	>6800	Ratte.		
	dermal	LD50 mg/kg	>3400	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	>10,2	Ratte.		
108-88-3 Toluol						
	oral	LD50 mg/kg	5000	Ratte.		
	dermal	LD50 mg/kg	12124	Kaninchen.		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	5320 mg/l	Mouse		
67-56-1 Methanol						
	oral	LD50 mg/kg	5628	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	15800	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE	3 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 12 von 17

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (Xylol, Isomere; Ethylbenzol; Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten; Toluol)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
67-64-1	Aceton					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	8300	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	6100	48 h	Daphnia magna	
141-78-6	Ethylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>230	96 h	fish	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	5600		Desmodesmus subspicatus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	610 mg/l	48 h	Daphnia magna	
1330-20-7	Xylol, Isomere					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	13,4	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
123-86-4	n-Butylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	62 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	73 mg/l	48 h	daphnia magna	
79-20-9	Methylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	14 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	165 mg/l		daphnia magna	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	86 mg/l	48 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	
64-17-5	Ethanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	13000	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	12900		Selenastrum capricornutum	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	12340	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
107-98-2	1-Methoxy-2-Propanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>4600	96 h	Leuciscus idus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>500	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
100-41-4	Ethylbenzol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,6 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	75 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht					
	Akute Fischtoxizität	LL50	11,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	30 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 14 von 17

	Akute Crustaceatoxizität	EL50	3 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,17		Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
67-63-0	2-propanol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	8970	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)		
	Akute Algentoxizität	ErC50	>1000	72 h	Scenedesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>1000	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
78-83-1	Isobutanol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	1430	96 h	fish		
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten						
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1-10	48 h	Toxizität für Mikroorganismen		
108-88-3	Toluol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	24 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Algentoxizität	ErC50	11,5 mg/l	72 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	12 mg/l	48 h	Pseudokirchneriella subcapitata		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist: Mäßig/teilweise biologisch abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
107-98-2	1-Methoxy-2-Propanol			
		>90 %	28	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Bemerkung: Schädlich für Fische.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

wassergefährdend (WGK 2) Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Schädlich für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 15 von 17

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel Produkt

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer:	UN1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschließlich Farbverdünnungs- oder -reduktionsmischungen)
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3



Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	163 640D 650
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	UN1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschließlich Farbverdünnungs- oder -reduktionsmischungen)
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3



Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	163 640D 650
Begrenzte Menge (LQ):	5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	UN1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PAINT RELATED MATERIAL (including paint thinning or reducing compound)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 16 von 17

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 163

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN1263

14.2. Ordnungsgemäße PAINT RELATED MATERIAL (including paint thinning or reducing

UN-Versandbezeichnung: compound)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3 A72

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y341

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Entzündbare flüssige Stoffe

Stowage Category: B

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 29: Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten

Eintrag 48: Toluol

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 850 g/l

(VOC):

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DEROX Verdünnung_771338

Überarbeitet am: 14.05.2019

Materialnummer: 932350

Seite 17 von 17

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende
Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I:

Anteil:

2,9 %; NK 97,1%

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

WGK-Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Hinsichtlich erforderlicher Schutzausrüstung verweisen wir auf unsere Produkte aus dem Bereich "Persönliche Schutzausrüstung".

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)